Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Der Präsident
Prof. Dr. Stefan Richter

Universität Hamburg, Zoologisches Institut, Biozentrum Grindel, Martin-Luther-King Pl. 3,
20146 Hamburg, Tel.: +49 (0)40/42838-4288, Fax: +49 (0)40/42838-3937
email: susanne.dobler@uni-hamburg.de

2. Februar 2017

An das

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau
und Reaktorsicherheit
Referat N I 3 (Artenschutz)
z. Hd. Dr. Carolin Kieß
- Via E-Mail -

Betrifft:

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung EU 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten

Aufforderung zur Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Dr. Kieß,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Einladung, den Entwurf des o. g. Gesetzes im Rahmen der Verbändeanhörung zu kommentieren und leiten Ihnen nachfolgend unsere Anmerkungen zu.

Zentrales Anliegen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft ist es, dass eine wissenschaftliche Forschung an invasiven Arten weiterhin möglich sein muss und keineswegs eingeschränkt werden darf. Schlussendlich sind es die Erkenntnisse, die sich aus der Forschung ergeben, die dann in einen Managementplan einfließen müssen.

Darüber hinaus schließen wir uns der Stellungnahme des VBio vom 1.2.17 an.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Stefan Richter

Präsident der Deutschen Zoologischen Gesellschaft